

Gesundheitspraxis Activa, Hartmann Meyer

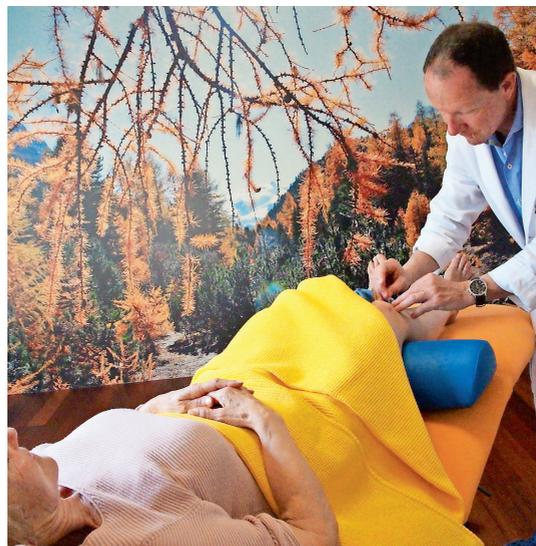
Hoffnung bei Makuladegeneration

Hartmann Meyer behandelt in Herisau mit der einzigartigen und effizienten Augenakupunktur verschiedene Augenleiden wie beispielsweise die Makuladegeneration, und das mit erstaunlichem Erfolg.

Die Augenakupunktur ist eine äusserst effiziente und erfolgsversprechende Behandlungsmethode bei verschiedenen Augenleiden. Es handelt sich um ein ausgereiftes und wirksames Mikro-Akupunktursystem. Prof. Dr. John Boel aus Dänemark entdeckte und entwickelte in den letzten 20 Jahren dieses völlig neue, von der klassischen chinesischen Akupunktur unabhängige System. Der wesentliche Unterschied zur chinesischen Akupunktur liegt darin, dass die neue Methode über das Gehirn wirkt und somit die Selbstheilung des Körpers unterstützt. Die Erfolgsquote liegt bei erstaunlichen 80 bis 85 Prozent und führt zum grossen Teil sogar zu einer Verbesserung. Guten Erfolg erzielt Hartmann Meyer beispielweise bei der Makuladegeneration, einer degenerativen Erkrankung des Auges, das ca. ab dem 55. Altersjahr auftreten kann. Dabei ist das Zentrum des Auges betroffen, wo man im schlimmsten Fall ein dunkles «Loch» hat, während man links, rechts, oben und unten davon noch ganz normal sieht.

Prozess stoppen und stabilisieren

Patientin M.F. (72) aus St. Gallen leidet seit drei Jahren an einer Makuladegeneration des linken Auges. «Nach meinen Skiferien vor drei Jahren bemerkte ich auf einmal einen dunklen Fleck im Zentrum meines Blickfeldes». Sie suchte daraufhin ihren Augenarzt auf, der eine feuchte (aggressive) Makula diagnostizierte und sie zur weiteren Behandlung ins Spital überwies. Dort wurde ihr ein durchblutungsförderndes Mittel ins Auge gespritzt, das aber keine nennenswerte Verbesserung erreichte. «Dann las ich im Gesundheitsmagazin den Artikel über Hartmann Meyer und meldete mich zur Behandlung an.» Nach einer intensiven zweiwöchigen Behandlung gelang es Meyer, den Prozess der Degeneration zu stoppen und in eine «trockene» Makuladegeneration umzu-



wandeln. Seither sucht sie H. Meyer im Abstand von vier Wochen regelmässig auf. Hier wird sie mittels Augenakupunktur (die Nadeln werden nicht ins Auge gestochen) behandelt. H. Meyer sticht die kleinen Nadeln bei ihr vor allem in Fuss, Knie, Hände, Stirn und manchmal auch den Bauchnabel. «Ich bin so glücklich darüber, dass der Zustand meiner Augen sich nicht verschlechtert hat», erzählt M.F. «Der Punkt in meinem linken Auge ist heller geworden, und manchmal denke ich, dass er vielleicht irgendwann ganz verschwindet». Um ein solches Erfolgserlebnis zu erzielen, ist die Zusammenarbeit von Augenarzt, Patient und ihm unabdingbar, erzählt Meyer. «Mir ist es extrem wichtig, dass der Mensch im Zentrum meiner Behandlung steht. Auch die Eigeninitiative des Patienten sei von herausragender Bedeutung, so Meyer. «Ich muss spüren, dass der Patient eine Verbesserung für sich erreichen will, dass er bereit ist, etwas dafür zu tun und nicht einfach eine wundersame Heilung erwartet. Ich bin Therapeut, kein Wunderheiler.»

Hartmann Meyer

kant. appr. Heilpraktiker
Torackerstrasse 5
9100 Herisau
Tel. 071 351 60 55
www.gesundheitspraxis-activa.ch